

## Jahressteuergesetz 2009: Alle Änderungen (HaufeIndex: 2006787)

### Zusammenfassung

Noch sind die steuerlichen Änderungen aus 2008 nicht ganz verdaut, da stehen schon die nächsten Neuerungen vor der Tür - das Jahressteuergesetz 2009 (**JStG 2009**). Seit dem Referentenentwurf im April bzw. dem Kabinettsbeschluss vom 18.6.2008 ist es zu einer unerwarteten **Vielzahl von weiteren Einzeländerungen** quer durch alle Steuergesetze gekommen. Allein im November wurden nochmals 78 Änderungen vorgenommen; die wesentlichsten Neuerungen davon sind:

- Die hälftige Kürzung des Vorsteuerabzugs für Firmenwagen kommt jetzt doch nicht;
- Familien, die Behinderte im Haushalt aufnehmen, sollen gefördert werden;
- Schulgelder können bis zu 5.000 EUR statt nur mit 3.000 EUR abgezogen werden.
- Verschiedene Maßnahmen sollen Gestaltungen zur Abgeltungsteuer verhindern;
- Rürup-Renten werden einheitlich zertifiziert, eine Einzelfallprüfung entfällt dann;
- Streubesitzdividenden bleiben trotz europarechtlicher Bedenken steuerfrei;
- Das REITG wird nun doch wie anfangs geplant geändert, damit keine Doppelbelastung eintritt.

Die einzelnen Maßnahmen und ihre Auswirkungen werden jeweils kurz dargestellt und in ihrer **Bedeutung für die Praxis** eingestuft.

Ziel des JStG 2009 ist es, notwendige bzw. politisch bedeutende steuerliche Maßnahmen umzusetzen und das deutsche Steuerrecht zudem an die Rechtsprechung bzw. an EU-Recht anzupassen. Daneben ist aber auch beabsichtigt Steuerausfälle zu verhindern bzw. das Steueraufkommen zu sichern und dabei zumindest punktuell das Steuerrecht zu vereinfachen. Heraus gekommen ist letztlich ein bunter Flickenteppich aus Reparaturen bzw. Nachbesserungen gegenüber den bisherigen Regelungen. Da wundert es auch wenig, dass viele Änderungen alles andere als eine Steuervereinfachung zur Folge haben werden.